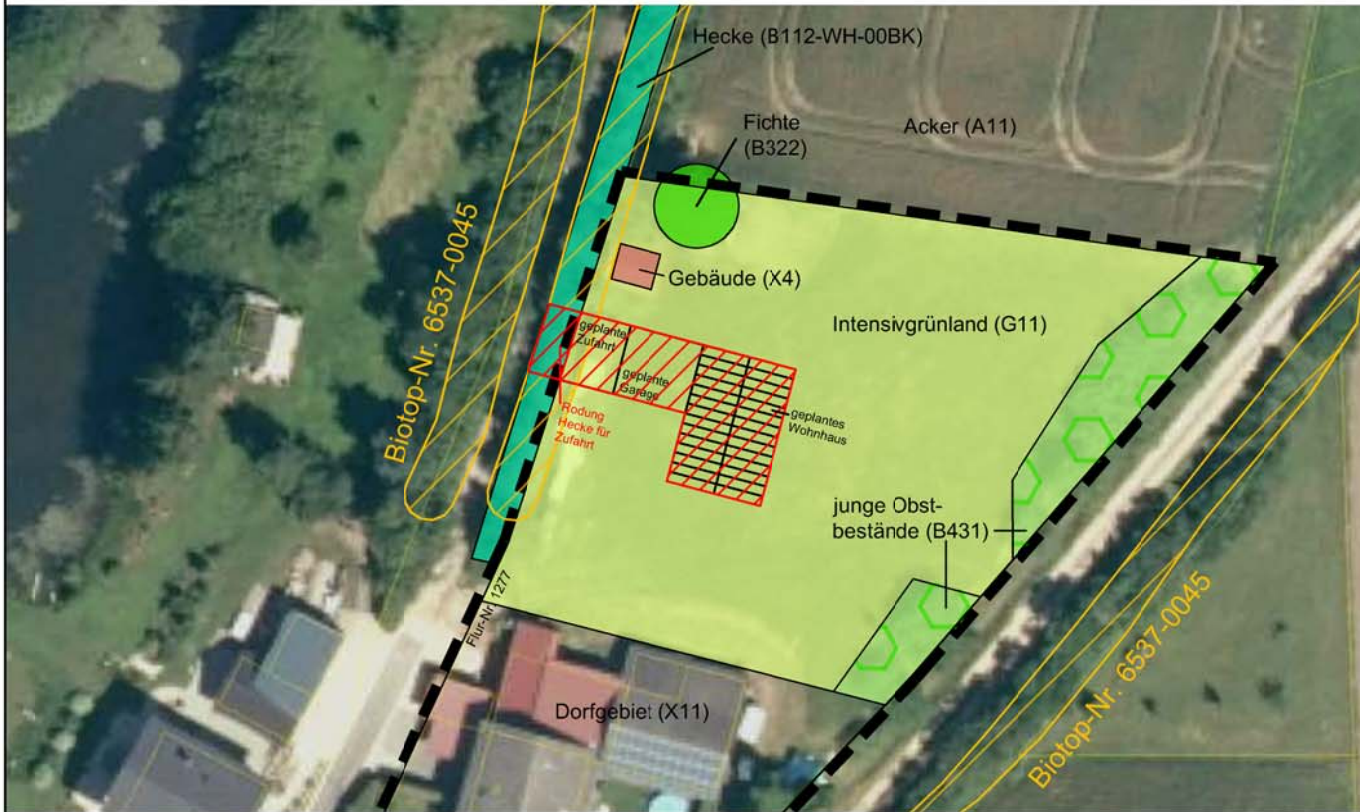


Ermittlung Eingriff und Kompensationsbedarf



Bestand

Schutzgebiete

amtlich kartiertes Biotop (6537-0045, Tfl. 5-7)

Biotop- und Nutzungstypenkartierung (lt. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV)

- B112-WH00BK - mesophile Hecke (durch Wegebau gestört)
- B322 - Einzelbaum, gebietsfremde Art, mittlere Ausprägung
- B431 - Streuobstbestand im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- G11 - Intensivgrünland
- X4 - Gebäude Siedlungsgebiet

Eingriffsermittlung

dauerhafte Versiegelung bzw. Rodung für Zufahrt (Beeinträchtigungsfaktor 1)

Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte	Beeinträchtigung	Beeinträchtigungsfaktor	Fläche (m²) / Anzahl (Stk.)	Kompensationsbedarf (Wertpunkte)
B112-WH00BK (mesophile Hecke)	10	Rodung für Zufahrt	1	25	250
G11 (Intensivgrünland)	3	dauerhafte Versiegelung für Zufahrt, Gebäude	1	220	660
gesamt				245	910

Tab.: Ermittlung Kompensationsbedarf gem. Anlage 3.1 BayKomp 2014

Darstellung Kompensationsumfang und Maßnahmen



Kompensationsmaßnahme

vorgesehene Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung:
- Dachbegrünung Garage

- Pflanzung Streuobstbaumreihe am nördlichen Grundstücksrand mit extensiver Nutzung Grünland:
Die Obstbaumreihe ist mit einem Grenzabstand von 4 m zum nördlich anschließenden Acker zu pflanzen. Für die Obstgehölze sind ausschließlich Hochstämme aus standortgerechten regionalen Sorten zu verwenden (vgl. hierzu: www.lpv-amberg-sulzbach.de/wp-content/uploads/Alte-Streuobstsorten-fuer-den-Landschaftsobstbau-in-AS-AM.pdf). Auch der Gartenfachberater beim Landratsamt Amberg-Sulzbach erteilt hierzu nähere Auskünfte.
Die Grünfläche unter den Obstgehölzen ist extensiv als Grünland/Wiese zu pflegen (1-2malige Mahd/Jahr, Abfuhr Mähgut, Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel).
Die Kompensationsmaßnahme ist spätestens ein Jahr nach Baubeginn auszuführen. Die Umsetzung ist der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Amberg-Sulzbach anzuzeigen.

Ausgangszustand		Prognosezustand				
Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte	Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte	Aufwertung (Wertpunkte)	Fläche (m²)	Komp.umfang (Wertpunkte)
G11 (Intensivgrünland)	3	B432 (Streuobstbestand im Komplex mit extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung)	9 * (10)	6	152	912

* Abschlag um 1 Wertpunkt wg. Entwicklungszeit > 25 Jahre

Tab.: Ermittlung Kompensationsumfang gem. Anlage 3.2 BayKomp 2014

Der Kompensationsbedarf wird durch die vorgesehene Pflanzung von Obstbäumen mit extensiver Wiesennutzung ausreichend abgedeckt. Durch die Abpflanzung nach Norden wird das Bauvorhaben in die Landschaft eingebunden und der Ortsrand neu gestaltet. Die Obstbaumreihe ergänzt die vorhandenen jungen Obstbestände und bereichert die im Anschluss an die Ortschaft ausgeräumte Feldflur. Die Gehölze dienen in Kombination mit der extensiven Nutzung als wertvoller Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten.

AUFTRAGGEBER /
BAUHERR: Sonja und Florian Mühlbauer
Immenstetten 28, 92272 Freudenberg

LÖSCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

FUGGERSTRASSE 9A 92224 AMBERG
TEL.: 09621 / 6000 57 FAX: 6000 58 MAIL: sl@loesch-landschaft.de

PLAN: Ermittlung Eingriff und Kompensation

BEARBEITER: Löschi, Hiller

PROJEKT: **NEUBAU EINFAMILIENHAUS MIT GARAGE IN IMMENSTETTEN**

PLAN-NR.: 001a / 307-22

MAßSTAB: 1 : 750

09.01.2023

UNTERSCHRIFT: